

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung



Eine Stärke Bremens mit seinen rund 575.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Bau, Mobilität und Stadtentwicklung zuständig. Rund 450 Beschäftigte setzen ihr berufliches Können dafür ein, Projekte zu entwickeln und zu steuern, Genehmigungen zu erarbeiten und einen guten, umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

In der Abteilung 6 „Stadtplanung, Bauordnung“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent/in (w/m/d) für Digitalisierung und Koordinierung in der Bauordnung
Entgeltgruppe 14 TV-L /Besoldungsgruppe A 14
Kennziffer 2025/6-1

zu besetzen.

Im Fachbereich Bau und Stadtentwicklung sind die Aufgaben der Bauordnung in mehreren Referaten organisiert. Die effiziente und rechtssichere Gestaltung von Verfahren und baurechtlichen Beurteilungen in der Abteilung ist deswegen von besonderer Bedeutung. Unser Projekt zur Digitalisierung der Baugenehmigungsverfahren ist dabei ein wichtiger Baustein und eine zentrale Aufgabe. Die Digitalisierung und Koordinierung in der Bauordnung ist aufgrund ihrer hohen Bedeutung nach innen wie nach außen organisatorisch unmittelbar an die Abteilungsleitung angebunden.

Sie übernehmen gerne Verantwortung und gestalten aktiv die Zukunft Bremens im Baubereich mit? Sie zeichnen sich durch kreative, motivierende und teamorientierte Arbeitsweise aus und haben Interesse an den Aufgaben einer Bauaufsichtsbehörde sowie der digitalen Weiterentwicklung der Verwaltung? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie bringen zwingend mit:

- einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. / Master) der Fachrichtung Hochbau / Architektur, Raumplanung/Stadtplanung oder Bauingenieurwesen oder vergleichbare Studiengänge
 - ⇒ Bei Tarifbeschäftigten wird ein Bachelor- oder Fachhochschulabschluss der oben genannten ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen in Verbindung mit einer mindestens sechsjährigen einschlägigen Berufserfahrung als gleichwertig anerkannt.
 - ⇒ Bei Beamtinnen und Beamten muss die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung technische Dienste vorliegen.

Bewerben können sich auch Personen mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Diplom/Master) der Fachrichtungen Rechts- oder Verwaltungswissenschaften in Verbindung mit fundierten Kenntnissen und mehrjährige Erfahrung im Bereich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts, zum Beispiel durch die Arbeit in einer Bauordnungsbehörde oder einer vergleichbaren Einheit.

⇒ Bei Beamtinnen und Beamten muss die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste in Verbindung mit den vorgenannten Kenntnissen vorliegen.

- Gute fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Bereich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts, zum Beispiel durch die Arbeit in einer Bauordnungsbehörde oder einer vergleichbaren Einheit

Des Weiteren erwarten wir:

- Erfahrungen im Projektmanagement
- Erfahrungen mit der Digitalisierung von (Verwaltungs-)Verfahren
- Fähigkeit zur selbständigen Problemlösung sowie zur konstruktiven Zusammenarbeit im Team, sowohl nach innen wie nach außen
- Mitwirkung an der länderübergreifenden Evaluierung und Digitalisierung von Verwaltungsabläufen
- Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Talent zum Organisieren, Flexibilität und Belastbarkeit sowie Engagement und Eigeninitiative

Das können Sie von uns erwarten:

- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeitangebot und Programmen zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Abteilungsleiter Herr Bewernitz (Tel.: 0421/361-10964) sowie Herr Justus vom Bewerbermanagement bei Performa Nord (Tel.: 0421/361-32312) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind mit der Dienststelle zu vereinbaren. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Der erste Schritt dazu ist Ihre **aussagefähige Bewerbung**, die wir (selbstverständlich auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der Kennziffer **2025/6-1** gerne bis zum **17.06.2025** annehmen:

Performa Nord

-Bewerbermanagement-

Schillerstr. 1

28 195 Bremen

E-Mail: bewerbermanagement@performanord.bremen.de